

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 99 (1992)

Heft: 12

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stoffe:

Seidig Inspiriertes, Shantung- und Flammenbilder, Buntgewebtes, mit einfach wirkenden Motiven, Relief-Spielereien, Semitransparentes, Voile, Mousseline und Organdy, auch chancierend, Ajouré, geometrische Spitzen, Stretch.

Dessins:

Palmetten, Blüten- und Elefanten-Ornamente, einfache Stickereimotive, vielfach mit Gold, Madras, Streifen, Lotosblüten, Sari- und Überdruck-Effekte, Bordüren, placierte Motive.

Edles, Seidiges für ein von Indien und Indonesien beeinflusstes Styling.

Herrenmode**Scenario Ville****Farben:**

Von Erde und Wasser beeinflusste Töne. Kühle und warme Braunnuancen, Sand, Camel, Getreide, Hanf, Erde, Siena, Tabak und lichte, teilweise fast transparente grünlich-blaue Wassertöne, Quelle, Wassergrün, Perlgrau, Porzellan, Gauloise, Indigo.

Frische, harmonische Farbkombinationen.

Stoffe:

Kühle, trockene Stoffe, mit raffinierten Ministrukturen und Bindungseffekten. Fresko, Crêpe-Aspekte, daneben Shantung und Flammeneffekte, Offenes, Poröses, Natté, Scheindreher.

Dessins:

Mélangen und Chiné-Optik, dezente Matt/Glanz-Effekte, Minigeometrie, edle Karos und Streifenvarianten, Fil à Fil, Oxford.

Ungezwungen, natürlich und selbstverständlich sind Schlagwörter für eine lässige Eleganz mit sportlichen Anklängen im formellen Bereich.

Le Gout de Voyage**Farben:**

Warme Sonnen- und Gewürzfarben, Sonne, Curry, Chili, Mandarine, Safran, Paprika, Ziegel, vegetale Grünabstufungen, Schilf, Palme, Kaktus, Farn.

Getönte Neutrale, Sand, Kokos, Hanf, Getreide, Elfenbein, Café und Schwarz sowie folkloristisch Inspiriertes, Grenadine, Zylame, Azur, Türkis und Indigo.

Aktuell sind Sonnen- und Gewürzfarben sowie Blau-Abstufungen.

Stoffe:

Alles natürlich Abgetragene, Gealterte, brüchig Wirkende, von Sonne und Wasser Gebleichte und Gewaschene, Pigment- und Kreide-Finish. Artisanales, Ursprüngliches, einfach wirkende Bindungen, Dick/Dünn-Effekte, Opaque/Semitransparentes. Seersucker, Piqué-Varianten, Toile, Hopsack, Panama, Canvas, Denim, Shantung-

Effekte, Natté, Scheindreher, Netz und Toile.

Dessins:

Markante Streifen, Madras, asiatische Kleinmuster, archaische Symbole, Zeichen, Wodu, Fetische, Stempeldrucke, Licht- und Schattenspiele, Tachismus, einfache gestreute Blüten und Blätter, Tiere, naiv interpretiert, Dégradés, Ikat, Plangi, tie and dye, Batik, Perforiertes, Patchwork, Bordüren, placierte Motive.

Ein Nebeneinander von unterschiedlichsten Einflüssen, Stimmungen, Kulturen, Völkern und Epochen bestimmt die Freizeitmode.

Rhône Poulenc, Dept. Fils Textiles, Emmenbrücke ■

6. Interstoff Asia in Hongkong

Mit mehr als 13 400 Fachbesuchern hat die Interstoff Asia in Hongkong im sechsten Veranstaltungsjahr ihre Leitmessen-Funktion im asiatischen Raum weiter ausgebaut. Rund 3000 Facheinkäufer kamen von ausserhalb Hongkongs, davon aus Taiwan 895, aus Korea 517, Japan 298, USA 118, China 109 und Neuseeland 103. Die nächste Interstoff Asia findet vom 4. bis 6. November 1993 wieder im Hong Kong Convention and Exhibition Centre statt.

Für die Aussteller besonders erfreulich war der mit 49 % verhältnismässig hohe Anteil ausländischer Besucher (ausserhalb Hongkongs) aus der weiterverarbeitenden Industrie. 75 % der 276 Aussteller aus 20 Ländern kamen aus Asien/Pazifik, 25 % aus Europa und den USA.

Die Mehrzahl der internationalen Aussteller war sich darüber einig, dass die auf der Interstoff Asia geknüpften Geschäftskontakte über den asiatischen Markt weit hinausragten. Denn die Vielschichtigkeit des Textilindustrie-Standortes Asien mit seinen internationalen Handelsbeziehungen und die interessante Zahl amerikanischer und europäischer Besucher (USA, Kanada und Mexiko insgesamt 185 Fachbesucher, Europa insgesamt 352 Besucher) bewirkten, dass eine Vielzahl der Aussteller neue Handelspartner auf allen Kontinenten finden konnte.

Die Funktionen der Interstoff Asia sind dementsprechend vielfältig: Für

die überwiegende Anzahl der Unternehmen stand die Gewinnung neuer Kunden im Vordergrund. Diese wurden nicht nur in Asien, sondern auch in Amerika und Europa gefunden. Des weiteren wurden sowohl Muster- als auch Bulkorders plaziert, auch hier über den asiatischen Kontinent hinaus. So nutzten die meisten Aussteller – auch die europäischen und amerikanischen – die Interstoff Asia nicht nur für die Belieferung des asiatischen Bekleidungsmarktes. Vielmehr war ein Grossteil der getätigten Liefervereinbarungen für Bekleidungslieferungen nach Europa und Nordamerika bestimmt. Gefragt waren Qualität und Stoffe, die in Aktualität den neuesten Trends entsprechen. Die Interstoff Asia hat sich in den sechs Jahren ihres Bestehens zu der Messe von internationaler Bedeutung entwickelt.

Ferner erfüllte die Interstoff Asia die Funktionen der Vertiefung der Marktforschung, Information, Imagepflege,

der Aufrechterhaltung bestehender Kundenkontakte sowie der Erschließung neuer Produktionsstätten und Distributionskanäle. Dabei zeigte sich erneut die Bedeutung Hongkongs als Knotenpunkt des internationalen Textilhandels, da die Stadt neben ihrer Eigenschaft als idealer Messestandort auch Sitz der asiatischen Vertriebsniederlassungen der meisten international agierenden Textilhersteller ist. Somit bietet Hongkong neben seiner eigenen Textil- und Bekleidungsindustrie auch eine Vielzahl internationaler Kontaktmöglichkeiten. Allgemein betont wurde auch das rege Interesse aus dem Zukunftsmarkt China. Die 109 chinesischen Fachbesucher zeigten hier, dass die Interstoff Asia die neuesten Entwicklungen der asiatischen Textil- und Bekleidungsindustrie widerspiegelt.

Die Informationsfunktion der Interstoff Asia wurde auch wesentlich durch das Trendforum und die Trendslive-Show verstärkt, die Stofftrends der Saison Herbst/Winter 93/94 wurden in anschaulicher, klar strukturierter Weise mit Materialien von Ausstellern der Interstoff Asia aufgezeigt.

Die Interstoff Asia war für die überwiegende Mehrzahl der Aussteller ein voller Erfolg und damit für die meisten beteiligten Unternehmen zu einem unverzichtbaren Marketing-Instrument geworden.

Zur nächsten Interstoff Asia wird in Zusammenarbeit mit dem Hong Kong Trade Development Council (HKTDC) die Sonderschau Hong Kong Silhouette erarbeitet. Junge Designer aus Hongkong präsentieren ihre mit den Stoffen der Aussteller der Interstoff Asia gefertigten Entwürfe. Außerdem ist eine weitere Verfachlichung der Messe geplant: Das Angebot in den Bereichen Accessoires und CAD/CAM soll erweitert werden, und eine noch konsequenteren Produktgruppengliederung soll den Besuchern eine noch grösere Transparenz bieten. Da sich die europäischen Anbieter hochwertiger Ware einer starken Resonanz erfreuen, soll zur nächsten Interstoff Asia die Präsenz europäischer Unternehmen verstärkt werden.

pd-Messe Frankfurt AG ■

Kalender 1993

Industrie

ATME-I	Greenville	19.04. – 23.04. 93
Index 93	Genf	20.04. – 23.04. 93
geotechnica 93	Köln	05.05. – 08.05. 93
Techtextil	Frankfurt	07.06. – 09.06. 93
Internationale Messe für Bekleidungsmaschinen IMB OTEMAS 1993	Köln Osaka	21.09. – 25.09. 93 11.11. – 17.11. 93

Mode

First View	Düsseldorf	10.01. – 11.02. 93
Salon Int. du Prêt-à-Porter Féminin	Paris	29.01. – 02.02. 93
Salon Int. de la Lingerie	Paris	30.01. – 02.02. 93
Salon de la Mode Enfantine	Paris	30.01. – 02.02. 93
Sehm	Paris	30.01. – 12.02. 93
Int. Herrenmodewoche/Interjeans	Köln	05.02. – 07.02. 93
TMC-monsieur	Zürich/TMC	08.02. – 12.02. 93
Modit/Milanovendemoda/La moda a Milano	Milano	12.02. – 16.02. 93
Mode-Woche-München	München	14.02. – 16.02. 93
TMC-femme	Zürich/TMC	15.02. – 17.02. 93
ModaBerlin	Berlin	21.02. – 23.02. 93
TMC-dessous	Zürich/TMC	22.02. – 25.02. 93
TMC-enfants	Zürich/TMC	22.02. – 25.02. 93
Salon de la Mode Enfantine	Lausanne	28.02. – 01.03. 93
Leipziger Modemesse	Leipzig	28.02. – 02.03. 93
Igedo	Düsseldorf	07.03. – 09.03. 93
Jim/Mode made in Austria	Salzburg	12.03. – 14.03. 93
Première Vision	Paris	13.03. – 16.03. 93
Ideacomo	Cernobbio	23.03. – 26.03. 93
Intertex Stoffschau Haka+Sportswear	Zürich/TMC	13.04. – 16.04. 93
Ideabella	Cernobbio	16.03. – 19.03. 93
Interstoff	Frankfurt	20.04. – 22.04. 93
Intertex Stoffschau DOB	Zürich/TMC	26.04. – 29.04. 93
Expofil	Paris	09.06. – 11.06. 93
First View	Düsseldorf	11.07. – 12.07. 93
Int. Herrenmodewoche/Interjeans	Köln	06.08. – 08.08. 93
ModaBerlin	Berlin	08.08. – 10.08. 93
TMC-monsieur	Zürich/TMC	09.08. – 13.08. 93
TMC-femme	Zürich/TMC	09.08. – 11.08. 93
Salon de la Mode Enfantine	Lausanne	15.08. – 16.08. 93
Mode-Woche-München	München	15.08. – 17.08. 93
Leipziger Modemesse	Leipzig	22.08. – 24.08. 93
TMC-dessous	Zürich/TMC	23.08. – 26.08. 93
TMC-enfants	Zürich/TMC	23.08. – 26.08. 93
Jim/Mode made in Austria	Salzburg	27.08. – 29.08. 93
Salon Int. du Prêt-à-Porter Féminin	Paris	03.09. – 07.09. 93
Salon de la Mode Enfantine	Paris	04.09. – 07.09. 93
Sehm	Paris	04.09. – 07.09. 93
Igedo	Düsseldorf	05.09. – 07.09. 93
Modit/Milanovendemoda/La moda a Milano	Milano	10.09. – 14.09. 93
Ideacomo	Cernobbio	27.09. – 30.09. 93
Ideabella	Cernobbio	28.09. – 01.10. 93
Première Vision	Paris	02.10. – 05.10. 93
Intertex Stoffschau Haka+Sportswear	Zürich/TMC	18.10. – 22.10. 93

Interstoff	Frankfurt	26.10. – 28.10. 93
Intertex Stoffschau DOB	Zürich/TMC	01.11. – 03.11. 93
Interstoff Asia	Hongkong	04.11. – 06.11. 93
Expofil	Paris	08.12. – 10.12. 93
Sport		
Ispo	München	25.02. – 28.02. 93
TMC-Sport & Mode, Bademode	Zürich/TMC	01.03. – 05.03. 93
TMC-Sport & Mode, Bademode	Zürich/TMC	16.08. – 20.08. 93
Ispo	München	31.08. – 03.09. 93
Informatik		
Computer Graphics	Zürich	20.01. – 22.01. 93
Bekleidungsmaschinen		
IMB 93	Köln	21.09. – 25.09. 93
Heimtextilien		
Domotex	Hannover	10.01. – 13.01. 93
Heimtextil	Frankfurt	13.01. – 16.01. 93
Heimtextil Asia	Tokio	27.01. – 30.01. 93
TMC-Interieur	Zürich/TMC	01.02. – 04.02. 93
Raumtex 93	Stuttgart	12.03. – 14.03. 93
Heimtextil Amerika	Atlanta	11.05. – 14.05. 93
TMC-Interieur	Zürich/TMC	30.08. – 02.09. 93
SVT-Anlässe		
GV	Raum Basel	30.04. 93
Exkursion 1993	Raum Lyon	16.09. – 18.09. 93
SVF/SVCC		
Überforderung am Arbeitsplatz	Zürich	14.01. 93
Färben von Kleinparten	Zürich	11.02. 93
Veredlungsvisionen	Zürich	11.03. 93
GV SVF	Zürich	27.03. 93
Tagungen und Kongresse		
Verkehr und Kommunikation in der Mitte Europas. Deutscher Ingenieurtag 1993	Hamburg	04.05. – 05.05. 93
Aus- und Weiterbildung		
QS-Handbuch	München	25.02. 93
Trainer-Seminar	Köln oder Bielefeld	16.03. 93
Tempo-Training und Arbeitsplatzüberprüfung	FH Mönchengladb.	22.03. – 26.03. 93
– Die Follow-up-Studie	FH Mönchen-gladbach	29.03. – 31.03. 93
Praktische Qualitätsförderung	FH Mönchengladb.	31.03. – 01.04. 93
Kostentransparenz auch in der Technik!?	FH Mönchengladb.	05.04. – 06.04. 93
Gruppenleiter-Basisseminar	FH Mönchengladb.	19.04. – 30.04. 93
Qualitätsmanagement nach nach DIN ISO 9000	FH Mönchen-gladbach	03.05. 93
Zukunftssicherung durch kontinuierliche Personalentwicklung	FH Mönchen-gladbach	04.05. 93
Qualitätsmanagement in der Beschaffung	FH Mönchen-gladbach	24.05. 93
Tricks und Tips für's Ausschneiden	FH Mönchengladb.	25.05. 93
Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung in der Textilveredlungsindustrie	Denkendorf	23.11. – 24.11. 93

Sonderausstellung für Heimtextilienmaschinen

Parallel zur Frankfurter «Heimtextil» vom 13. 1. bis 16. 1. 93 veranstaltet die Karl Mayer Textilmaschinenfabrik GmbH eine Sonderausstellung. Besucher der Frankfurter Heimtextil erhalten die Gelegenheit, die neuesten Kettenwirkautomaten und Raschelmaschinen zum Herstellen von Heim- und Haustextilien sowie von Polsterstoffen zu besichtigen. Zu sehen sind die neuesten Produktionsanlagen mit und ohne Jacquard-Einrichtung, Maschinen für Magazinschuss-Artikel, für die Veloursherstellung – sowohl auf Kettenwirkautomaten wie auch auf Raschelmaschinen. Ergänzt wird die Textilmaschinen-Ausstellung durch umfangreiche Stoffkollektionen aus den Bereichen Gardine-, Deko, Möbelstoff und Autointerieur.

Die Sonderausstellung lässt sich vom Frankfurter Messegelände mit einem Karl-Mayer-Pendelbus erreichen, der zwischen den Hallen 9 und 10 am Ende der Via Mobile um 9.00, 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr (am Samstag nur um 9.00 und 11.00 Uhr) wartet.

pd-Karl Mayer GmbH,
W-6053 Obertshausen ■

Computer Graphics '93

Zum zwölften Mal und wiederum während drei Tagen, vom Mittwoch, 20. bis Freitag, 22. Januar 1993, öffnet im Zürcher Kongresshaus die Computer Graphics, Schweizer High-Tech-Messe für grafische Informationsverarbeitung, ihre Tore. Mit über 120 Ausstellern und zahlreichen parallel zur Ausstellung stattfindenden Fach- und Produktereferaten ist diese Veranstaltung ein Muss für alle, die sich über den neuesten Stand der Computergrafik informieren möchten.

Neben dem traditionellen Schwer-

punkt CAD/CAM-CIM bietet die Ausstellung zwei Highlights: Eine Leistungsschau im Bereich Publishing-Prepress unter dem Patronat des Schweizerischen Verbandes Grafischer Unternehmen (SVGU) sowie eine Präsentation neuester Entwicklungen im Bereich der C-Techniken für Elektronik und Elektrotechnik unter der Ägide der Informationstechnischen Gesellschaft des SEV (ITG/SEV).

Nachdem an früheren Ausstellungen die rein technischen Anwendungen dominierten, finden sich heute vermehrt Applikationen, die beweisen, dass die grafische Informationsverarbeitung längst nicht mehr eine Domäne der Techniker und Ingenieure ist. So werden an der Computer Graphics '93 erstmals Virtual Reality-Anwendungen zu sehen sein. Eine wichtige Rolle spielen werden auch Neuheiten aus dem Gebiet der Geographischen Informationssysteme (GIS) sowie neue Multimedia-Applikationen und, last but not least, Neues aus dem Gebiet des Desktop Video, d. h. dem interaktiven Überarbeiten und Wiedergeben von Videos auf einer Workstation.

pd-Swiss Computer Graphics Association, Zürich ■

Textilverbrauch im verarbeitenden Gewerbe

Das Textilgewerbe in Westdeutschland hat in den letzten Jahren erhebliche wirtschaftliche Probleme zu verzeichnen. Allerdings ist die Ausnahme der Verbrauch der sogenannten technischen Textilien und Industrietextilien.

Wertmässig erfreulich entwickelt hat sich von 1986 mit 21,8 Mia. DM zu 1990 mit 26,4 Mia. DM der Einkauf von Textilien im verarbeitenden Gewerbe. Die durchschnittliche Steigerungsrate im Jahr lag damit bei plus 5,4%, wie die jetzt vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Statistik des Material- und Wareneingangs im verarbeitenden Gewerbe 1990 ausweist.

Trotzdem lag diese Zuwachsrate nur

im durchschnittlichen Rahmen, denn der Gesamtzuwachs im Material- und Wareneingang betrug +5,9%, so dass die technischen Textilien und Industrietextilien keine Sonderrolle spielen; andere Material- und Warengruppen haben noch erheblich besser abgeschnitten.

So ergab sich 1986 ein Anteil der Textilien am Gesamtwareneingang von über 2,9% und 1990 demgegenüber von unter 2,9% mit leicht fallender Tendenz, so dass am Gesamtanteil eine Stagnation erkennbar ist.

Im Grossen und Ganzen spiegeln sich in der differenzierten Gesamtperspektive (Tabelle) jedoch die weitreichenden Umwälzungen von den Modetextilien und Wohntextilien hin zu den technischen Textilien und Industrietextilien. Der Anteil der letzteren lag noch 1986 bei knapp 23% am Einkauf, und

1990 schon bei 25,9% des Material- und Wareneingangs, bezogen auf Textilien.

Nach wie vor kauft das Textilgewerbe selbst mit 41% den grössten Teil an Textilien selbst ein, gefolgt vom Bekleidungsgewerbe mit 33% und fallendem Wertanteil.

Der Strassenfahrzeugbau, die Holzverarbeitung und die Gummi- und Kunststoffverarbeitung sowie die Chemische Industrie erbringen zusammen 19% Anteil mit kräftigen Zuwachsraten. Die restlichen 7% sind kleinere Gewerbezweige mit teils überraschenden Zuwachsraten, die jedoch den Gesamtmarkt noch nicht wesentlich beeinflussen können.

So bleibt festzuhalten, dass der Textileinkauf in Westdeutschland im Besonderen von der Tendenz bestimmt

Textileinkauf im verarbeitenden Gewerbe BRD-West von 1986 bis 1990

	1986	1990	% p.a.
Bergbau	—	—	—
Mineralölverarbeitung	—	—	—
H. u. Verarb. v. Spalt-/Brutstoffen	—	—	—
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	90,5	158,3	+ 18,7
Eisenschaffende Industrie	—	—	—
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke	—	—	—
Giesserei	—	—	—
Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	6,8	—	- 25,0
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	6,4	6,7	+ 1,2
Maschinenbau	68,0	52,8	- 5,6
Strassenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	1751,1	2703,4	+ 13,6
Schiffbau	22,8	25,8	+ 3,3
Luft- u. Raumfahrzeugbau	10,7	7,3	- 7,9
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltgeräten	126,2	105,0	- 4,2
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	73,1	119,4	+ 15,8
H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren	159,2	266,4	+ 16,8
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	41,1	76,4	+ 21,5
Chemische Industrie	481,6	648,5	+ 8,7
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten usw.	—	3,2	+ 25,0
Feinkeramik	—	0,3	+ 25,0
H. u. Verarb. v. Glas	—	19,9	+ 25,0
Holzbearbeitung	—	—	—
Holzverarbeitung	642,9	832,7	+ 7,4
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier-, Pappeerzg.	38,1	54,6	+ 10,8
Papier- u. Pappeverarbeitung	115,9	181,9	+ 14,2
Druckerei, Vervielfältigung	35,8	76,3	+ 28,3
H. v. Kunststoffwaren	426,0	475,0	+ 2,9
Gummiverarbeitung	604,2	739,1	+ 5,6
Ledererzeugung	—	—	—
Lederverarbeitung	187,2	183,4	- 0,5
Textilgewerbe	9625,9	11032,1	+ 3,7
Bekleidungsgewerbe	7133,8	8620,1	+ 5,2
Rep. v. Gebrauchsgütern	—	—	—
Ernährungsgewerbe	34,2	7,9	- 19,2
Tabakverarbeitung	—	—	—
Einkauf von Textilien in Mio. DM	21760,5	26427,0	+ 5,4
	1986	1990	1986/90

Quelle: Stat. Bundesamt

Berechnungen: Ingenieurbüro Bäckmann, D-8751 Heimbuchenthal